

Freitag, 22. Januar 2010

Eine Kirchenmeile der Rekorde Katholiken und Protestanten sind hochzufrieden mit der Besucherresonanz. Rund 1.600 € gespendet

BONN. Hochzufrieden ziehen die katholische und evangelische Kirche Bilanz ihres ökumenischen Angebots auf dem Weihnachtsmarkt: „Es war eine Kirchenmeile der Rekorde“, sagten Martina Baur-Schäfer von der evangelischen Stadtkirchenarbeit und Norbert Schmitz von der katholischen Citypastoral. 1582,16 Euro haben sie und die vielen ehrenamtlichen Helfer eingenommen. Das Geld kommt „Sterntaler“ zugute, einem Verein, der sich für benachteiligte Kinder einsetzt. Dessen Vertreter, der Schauspieler Bill Mockridge, nahm jetzt in der Krypta der evangelischen Kreuzkirche einen Scheck entgegen.

Die Summe ist Ergebnis der vierwöchigen Aktion auf der Kirchenmeile, mit der Besucher für

einen Euro Spende einen Stern in das Himmelszelt der zentralen Begegnungshütte auf dem Weihnachtsmarkt aufhängen konnten.

Auch Stadtdechant Wilfried Schumacher und Superintendent Eckart Wüster zeigten sich zufrieden. An einem Quiz mit Fragen zum Ursprung und zur Botschaft von Weihnachten hätten sich 1782 Leute beteiligt. Rekordverdächtig sei auch der Zuspruch zum Offenen Adventsliedersingen mit dem größten spontanen Posaunenchor in Bonn und der Region und weit mehr als 400 Besuchern im Münster gewesen.

All das wird es nach Vorstellung der Kirche und ihrer Kooperationspartner, dem Weltladen und Agendabüro der Stadt Bonn, in diesem Jahr wieder geben. val



Viele Sterne brachten viel Geld ein: Die haupt- und ehrenamtlichen Helfer überreichen mit Superintendent Eckart Wüster (vorne links) einen Scheck an Bill Mockridge.

FOTO: BARBARA FROMMANN

